

Digital ist auch Sozial – Ein Online-Quiz der Universität Vechta verbindet Generationen in Zeiten von sozialer Distanzierung

Ein Team um Prof. Dr. Vanessa Mertins (Universität Vechta) bringt jüngere und ältere Mitbürger*innen in digitalen Quiz-Tandems zusammen. Mit Hilfe der eigenen Smartphones und dem Wissens beider Generationen werden wöchentlich neue Quizfragen gelöst. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.



In Zeiten des Corona-Virus prägen vor allem zwei Verhaltensregeln das soziale Miteinander: Abstand halten und wann immer es geht, zuhause bleiben. Solche Maßnahmen schützen besonders ältere Mitmenschen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Aber auch jüngere Mitbürger*innen sind angehalten, diese Verhaltensmaßnahmen solidarisch mitzutragen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Im Kampf gegen das Virus ist die Freizeit fast ausschließlich in den eigenen vier Wänden zu verbringen und auf persönliche Begegnungen im Alltag zu verzichten. Dies ist für uns Menschen als soziale Wesen oftmals sehr ungewohnt. Da kann man schon einmal Langeweile verspüren und den Wunsch nach etwas sozialem Austausch hegen.

Das **digitale Quiz-Tandem** bietet in dieser Situation einen unterhaltsamen Freizeitvertreib für zuhause und soll helfen, trotz des Abstands zu anderen Menschen sozial vernetzt zu bleiben. Jeder, der mitmacht, unterstützt zugleich auch ein Forschungsprojekt der Universität Vechta zur Kooperationen zwischen jüngeren und älteren Generationen.

Unter dem Motto „Digital ist auch Sozial“ initiieren Prof. Dr. Vanessa Mertins, Devin Kwasniok, Julian Hülsemann und Bernd Josef Leisen von der Universität Vechta Quiz-Tandems zwischen jüngeren und ältere Mitbürger*innen. Die älteren Tandempartner*innen lösen jede Woche mit ihren Smartphones neue spannende Quizfragen. Als Motivation für die Teilnahme winken tolle Sachpreise.



Das Besondere an dem Quiz: die Älteren werden dabei von ihren Tandem-Partner*innen unterstützt. Kommuniziert wird dabei über Telefonate, Videogespräche und Textnachrichten, somit auch ohne Ansteckungsrisiko. Dabei lernt man nicht nur Vieles über die jeweils andere Generation, sondern auch das ein oder andere Neue am Smartphone.

Alle Personen, insbesondere auch jene, die sich bis dato wenig mit dem Smartphone beschäftigt haben oder weitere Funktionen kennenlernen wollen, können mitmachen. Bei technischen Schwierigkeiten hilft der/die jüngere Tandempartner*in (oder auch mal der/die ältere Tandempartner*in). Um weitere Digitalkompetenzen zu erlangen oder bestehende zu erweitern, kann auf kostenfreie Lernunterlagen des Onlineportals Digitalkompass zugegriffen werden. Lokaler Träger ist die Kreisvolkshochschule Vechta.

Auch in Zeiten nach Corona soll das Tandem-Projekt Generationen miteinander vernetzen. Durch die Teilnahme an der wissenschaftlichen Begleitstudie helfen die Tandempartner*innen, mit ihren Einschätzungen und Erfahrungen dieses Projekt für zukünftige Interessierte zu verbessern. Das Zusammenwirken aller Beteiligten wird durch ein kleines Forschungsteam um Prof.‘in Dr. Vanessa Mertins (Management Sozialer Dienstleistungen) der Universität Vechta evaluiert. Dies wird ermöglicht durch die Förderung als Forschungsprojekt aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.

Mitmachen kann jeder, der ein Android-Smartphone besitzt. **Anmeldungen** und weitere **Informationen** gibt es per E-Mail (smartphone-tandem@uni-vechta.de), Telefon (**04441-15186**) oder auf unserer Homepage (**smartphone-tandem.de**). Für die Teilnahme am Projekt erhalten die jungen Tandempartner*innen eine *Ehrenamtsbescheinigung*. Diese kann bei Bewerbungen auf Jobs sehr hilfreich sein. Die älteren Tandems dürfen sich jede Woche auf schöne Sachpreise freuen.